



# Wer behandelt Ihre Zähne?

Seien wir ehrlich: jeder von uns geht nur ungern zum Zahnarzt, denn keiner läßt sich gern an der wohl empfindlichsten Stelle des Körpers, im Mund, mit gefährlich aussehenden Instrumenten herumarbeiten. Und doch

ist ein gesundes Zahngehege nicht nur für das Allgemeinbefinden, sondern auch aus ästhetischen Gründen überaus wichtig.

Um dem Schönheitsempfinden unserer Zeit gerecht zu werden, hat es sich die Zahnheilkunde gerade in den letzten Jahren angelegen sein lassen, die Behandlung der Zähne nicht allein konservierend, sondern auch kosmetisch in jeder Beziehung zu vervollkommen. Diese höchste Vollkommenheit der Zahnpflege erfordert natürlich im Operationszimmer des Zahnarztes auch in technischer Beziehung höchste Vollendung, und längst weiß man, daß all diese Apparate und Instrumente dazu geschaffen sind, dem Patienten nicht nur zu einem gepflegten Äußeren zu verhelfen, sondern die Behandlung auch völlig schmerzlos durchzuführen. Jeden Patienten wird es daher beruhigen, wenn das Operationszimmer des Zahnarztes nach den neuesten Errungenschaften der Zahnheilkunde ausgestattet ist.

Der bekannte Zahnpraktiker E. P. Seidel, einer unserer besten Zahnkosmetiker, hat mit der Einrichtung seines vorbildlichen Operationszimmers alles das erfüllt, was eine gewissenhafte und kunstvolle Behandlung gewährleistet. — Beim Betreten dieses Operationszimmers hat man sofort ein Gefühl des Geborgenseins, und der letzte Rest von Mutlosigkeit verschwindet vor der Natürlichkeit, mit der dieser Mann sich gibt und vor der Ruhe, die von ihm ausgeht. Mit größter Gewissenhaftigkeit stellt er seine Diagnose, deren Zuverlässigkeit er durch mikroskopische Untersuchungen unterstützt. Erst dann geht er an die eigentliche operative Behandlung, die auch für empfindliche Gemüter nichts Furchterregendes mehr an sich hat. Manuelle Geschicklichkeit paart sich bei ihm mit schnellem Arbeiten, so daß jeder Patient, der einmal von ihm behandelt wurde, sich vertrauensvoll wieder in seine Hände begibt.

Sein Bestreben war immer darauf gerichtet, das unnatürliche Aussehen des Zahnersatzes zu beseitigen und größte Naturechtheit unter strengster Beobachtung der Hygiene und der Dauerhaftigkeit des zur Verwendung kommenden Materials zu erzielen. Jeglichen Gaumenersatz aus Gold, sonstigen Metallen oder Kautschuk lehnt er grundsätzlich ab.